

Ethik und Vertraulichkeit

bei jedem Dolmetscheinsatz



Neutralität & Unparteilichkeit

Dolmetscher:innen sind zu jeder Zeit neutral

gegenüber den einzelnen Parteien; dazu gehört

auch, dass sie ihre eigenen Meinungen oder

Interpretationen des Gesagten nicht in ihre

Verdolmetschung einfließen lassen.



Genauigkeit & Vollständigkeit

Dolmetscher:innen geben das Gehörte zu jeder

Zeit genau und vollständig wieder. Das gilt auch

für Beleidigungen oder ähnliche Aussagen.

Versteht ein:e Dolmetscher:in etwas nicht, kann

verallgemeinert oder nachgefragt werden.



Vertraulichkeit

Informationen, die im Rahmen eines

Dolmetscheinsatzes an den Dolmetschenden

weitergegeben werden, werden jederzeit

vertraulich behandelt und niemals an Dritte

weitergegeben oder für den eigenen Vorteil

genutzt.



In welchen Bereichen?

Man denkt sofort an Bereiche wie

Gerichtsdolmetschen oder Community

Interpreting, wenn man diese Werte sieht. Doch

tatsächlich sind Ethik und Vertraulichkeit bei

allen Dolmetscheinsätzen zu wahren, egal, in

welchem Setting der Einsatz stattfindet.



Und wenn nicht?

Ein Verstoß gegen diese Werte führt nicht nur

zu einem Vertrauensverlust vonseiten der

Kund:innen, sondern kann auch zu rechtlichen

Konsequenzen führen. Berufsverbände wie der

VKD verschreiben sich einer Berufs- und

Ehrenordnung, an die sich alle Mitglieder

zwingend halten müssen.

Noch Fragen?